

KORPORATION URI

Sitzung des Korporationsrates Uri vom 1. Dezember 2023

Geschäft Nr. 3

Voranschlag

3.1 Budget 2024 der Korporation Uri

Der Voranschlag für das Jahr 2024 rechnet

bei einem Ertrag von	Fr. 7'019'800.-
und einem Aufwand von	Fr. 6'925'050.-
mit einem Mehrertrag von	Fr. 94'750.-

Der Ertrag steigt gegenüber dem Budget 2023 um Fr. 467'600.- (+ 7.10 %)

Der Aufwand wächst im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 462'174.- (+ 7.15 %)

Die Veränderungen sind auf folgende wesentliche Positionen zurückzuführen:

a) **Aufwandpositionen**

- Erhöhung Personalaufwand aufgrund Doppelbesetzungen Verwaltung
- Passivzinsen der eigenen Fonds sowie der Bankfinanzierung EWA-Transaktion

b) **Ertragspositionen**

- Steigerung Einnahmen aus Konzessionen und Baurechtsvergaben
- Zunahme Dividendenenerträge aus Beteiligungen an Kraftwerken

Der Personalaufwand liegt mit Fr. 1'706'600.- um Fr. 151'700.- (+ 9.75 %) höher als im Voranschlag 2023. Die Steigerung ist begründet durch die Doppelbesetzungen für die Stellennachfolgen des Korporationsschreibers Zraggen Pius sowie der Verwaltungsangestellten Gisler Cornelia. Für Behörden und Kommissionen ist ein Betrag von Fr. 296'500.- (VJ Fr. 287'500.-) und für das Verwaltungs- und Betriebspersonal ein Betrag von Fr. 1'082'500.- (VJ Fr. 986'800.-) budgetiert. Die Sozialversicherungsbeiträge belaufen sich auf Fr. 327'600.- (VJ Fr. 280'600.-). Für das Jahr 2024 wird mit einem Teuerungsausgleich von rund 2 % gerechnet.

Für den Sachaufwand werden Fr. 1'426'150.- (VJ Fr. 1'454'851.-) aufgewendet. Büromaterial, Drucksachen und Publikationen machen einen Betrag von insgesamt Fr. 143'200.- (VJ Fr. 161'200.-) aus. Neben dem Geschäftsbericht mit Kosten von rund Fr. 55'000.- und dem Kostenanteil für den neuen Holz- und Waldführer von Fr. 45'000.- sind diverse kleinere Publikationen im Umfang von Fr. 10'000.- vorgesehen.

Im baulichen Liegenschaftsunterhalt wird mit Kosten von Fr. 330'000.- (VJ Fr. 340'000.-) gerechnet. Für den Unterhalt von Liegenschaften auf Bodenallmend wird mit ordentlichen Unterhaltskosten von Fr. 30'000.- gerechnet. Bei den übrigen Liegenschaften sind laufende Unterhaltsarbeiten, vor allem bei Mieterwechseln, vorgesehen.

Für Dienstleistungen und Honorare Dritter werden insgesamt Fr. 534'450.- (VJ Fr. 540'650.-) aufgewendet. Basierend auf den Budgetzahlen dürften die zu entrichtenden Kantonssteuern Fr. 50'000.- betragen. Zusätzlich hat die Korporation Uri dem Bund Mehrwertsteuern von rund Fr. 50'000.- zu entrichten.

Im Zusammenhang mit der Fremdfinanzierung von Projekten und Beteiligungen werden Zinskosten von Fr. 465'000.– budgetiert. Die Fonds der Korporation Uri werden zum Satz von 1.25 % (BVG-Satz) verzinst. Dies ergibt einen Zinsaufwand von Fr. 460'000.–. Die steuerlich maximalen Abschreibungen betragen insgesamt Fr. 260'300.–.

Im Voranschlag 2024 sind Beiträge an den Kanton von total Fr. 633'000.– vorgesehen. Gemeinden und Gemeindeverbände erhalten Beiträge von Fr. 387'000.–.

An private Institutionen werden Beiträge von insgesamt Fr. 1'291'100.– ausgerichtet. Private Haushalte werden mit Fr. 195'000.– bedacht. Darin enthalten sind die Positionen Stipendien mit Fr. 60'000.–, der Jahresbeitrag von Fr. 30'000.– an Kulturen der Alpen sowie die Ausschüttung des Korporationsnutzens mit Fortsetzung der Bürgeraktion.

Auf der Einnahmenseite bilden Regalien und Konzessionen mit Fr. 3'620'000.– die Hauptertragsquelle der Korporation Uri. Durch Vermögenserträge werden Fr. 2'577'100.– generiert. Aus Zinsen und Dividenden werden Einnahmen von Fr. 1'050'000.– erwartet. Die Mieteinnahmen aus dem Finanzvermögen betragen Fr. 776'600.– sowie Fr. 695'500.– aus Liegenschaftserträgen (Pachtzinsen/Baurechtsentschädigungen) des Verwaltungsvermögens. Die Position Entgelte mit Fr. 619'400.– beinhaltet u.a. Benützungs- und Abgeltungsgebühren.

Der Engere Rat stellt dem Korporationsrat Uri folgenden

A N T R A G

– Der Voranschlag 2024 der Korporation Uri mit einem

Ertrag von	Fr.	7'019'800.–
Aufwand von	Fr.	6'925'050.–
Mehrertrag von	Fr.	94'750.–

sei zu genehmigen.

ENGERER RAT DER KORPORATION URI und **RECHNUNGSPRÜFUNGS-KOMMISSION**